

1. Projektangaben

Leistungsphase	Feststellungsentwurf
Projekt	L2109-OU Egglham-Aidenbach-Aldersba
Abschnitt	St2109_220_0,574 bis St2083_720_0
Bau-km	0+210 bis 8+598,8

2. Angaben zur dimensionierenden Straße

Straßenbezeichnung	St 2109
Bau-km	0+210 bis 8+598,8
Straßentyp	Landes-und Kreisstrassen
Regelquerschnitt	EKL 3 RQ 11 red.
Anzahl der Fahrstreifen	f = 2 --
Fahrstreifenbreite	b = 3,00 m
maximale Längsneigung	l = 6,00 %

3. Verkehrsstärken

gem. Verkehrsgutachten	Prof. Dr.-Ing. Kurzak vom 28.03.2019
Prognosejahr	2035
Durchschnittlicher täglicher Verkehr	DTV = 3600 Kfz/24h
Schwerverkehrsanteil	SV-Anteil = 10,00 %
Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr	DTV _(SV) = 360 Lkw/24h
Erfassung DTV ^(SV) in beiden Fahrtrichtungen oder für jede Fahrtrichtung getrennt	beide Fahrtrichtungen

4. Bestimmung der bemessungsrelevanten Beanspruchung

mittlere jährliche Zunahme des SV	p = 0,01 --
Nutzungsdauer	N = 30 --
Zunahme im 1. Jahr des Betrachtungszeitraums	Nein
mittlere jährliche Zuwachs des SV	f _z = 1,159 --
Achsanzahlfaktor	f _A = 3,30 --
Durchschnittliche Anzahl der täglichen Achsübergänge des Schwerverkehr	DTA _(SV) = 1188 Aü/24h
Lastkollektivquotient	q _{Bm} = 0,23 --
Fahrstreifenfaktor	f ₁ = 0,50 --
Fahrstreifenbreitenfaktor	f ₂ = 1,40 --
Steigungsfaktor	f ₃ = 1,14 --
äquivalente 10-t-Achsübergänge im zugrunde gelegten Nutzungszeitraum	B = 2,77 Mio.

5. Festlegung der Belastungsklasse

Bemessungsrelevante Beanspruchung	B =	2,77 Mio.
Belastungsklasse		Bk 3,2
Oberer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	3,2 Mio.
Unterer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	1,8 Mio.
gewählte Belastungsklasse		Bk 3,2

Auswahl nach Berechnung gem. RStO 12

6. Bodenkennwerte

gem. Bodengutachten	Bodengutachten vom 23.12.2009 / 08.05.2018
Frostempfindlichkeitsklasse des Bodens	F 3

7. Ausgangswert für die Bestimmung der Mindestdicke

Ausgangswert	60 cm
---------------------	--------------

8. Mehr- oder Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse

Frosteinwirkungszone

Zone II	A =	5 cm
---------	-----	------

kleinräumige Klimaunterschiede

ungünstige Klimaeinflüsse z.B. Nordhang /in Kammlage von Gebirgen	B =	5 cm
--	-----	------

Wasserverhältnisse im Untergrund

Grund- / Schichtenwasser dauernd oder zeitweise höher als 1,5 m unter Planum	C =	5 cm
---	-----	------

Lage der Gradiente

Einschnitt, Anschnitt	D =	5 cm
-----------------------	-----	------

Entwässerung Fahrbahn / Ausführung Randbereiche

Entwässerung der Fahrbahn über Mulden, Gräben bzw. Böschungen	E =	0 cm
--	-----	------

Summe Mehr- oder Minderdicken		20 cm
--------------------------------------	--	--------------

8. Dicke des frostsicheren Oberbaus

Ausgangswert	60 cm
Mehr- und Minderdicken	20 cm
Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	80 cm
gewählte Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	80 cm

9. Zusammenstellung Oberbau

Bauweise nach RStO 12	Belastungskl.	Bk 3,2
	Tafel	1
	Zeile	1

Strassenaufbau:

Asphaltdeckschicht	4,0 cm
Asphaltbinderschicht	6,0 cm
Asphalttragschicht	12,0 cm
Bodenverfestigung	0,0 cm
Frostschutzschicht	58,0 cm
gewählte Gesamtstärke	80,0 cm

Aufbau gem. RStO 12 und ZTV